

(Z) [37972] Soeben erscheint:

Geschäftskalender und Tagebuch pro 1899

für Barbier, Friseur, Perückenmacher, Heilgehülfen, Bader, Chirurgen und Bahntechniker.
— II. Jahrgang. —

Mit Buchführungs-Tabellen eines besonderen Buchführungs-Systems nebst Anleitung für diese Gewerbe.
Gratisbeilage: Verzeichnis der Stunden außer dem Hause.

Preis pro Kalender:

Steif brosch.: 1.50 M. D. R.-W.; 2 Frs.; 1 Guld. O.-U. W. ord. Eleg. geb.: 2 M. D. R.-W.; 2.75 Frs.; 1.30 Guld. O.-U. W. ord.

Ein Probe-Exemplar bar mit 50% Rabatt!

(Bar-Probepreis nur bis z. 1. Oktober 1898.)

Vorschlägen von Firmen, die sich für den äußerst leicht verkäuflichen Geschäfts-Kalender ganz besonders verwenden wollen (namentlich in großen Städten), gebe ich, soweit es in meinen Kräften steht, gerne statt!
Ihre gütige Bestellung, falls dieselbe noch nicht erfolgte, erbitte umgehend.

Hamm i/W.

Dochachtungsvoll

E. Griebisch, Verlagsbuchhandlung.



Verlag von Ferdinand Schöningh

(Z) [37952]

in Paderborn.

P. P.

Im Laufe September gelangen nachstehende Neuigkeiten zur Ausgabe, für die ich Ihre freundliche thätige Verwendung erbitte:

Glossner, Dr. M., Savonarola als Apologet und Philosoph. Eine philosophisch-geschichtliche Studie. 120 S. Gr. 8°. Brosch. ca. 2 M ord., 1 M 50 $\frac{1}{2}$ no.

Für diese zeitgemässe Schrift bietet sich Ihnen ein grösserer Abnehmerkreis bei Theologen und Philosophen.

Hörting, G., Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Französische für Studierende der neueren Philologie. 196 S. Gr. 8°. Brosch. 3 M 60 $\frac{1}{2}$ ord., 2 M 70 $\frac{1}{2}$ netto.

Das vorstehende Buch soll durchaus praktischen Zwecken dienen, ein **Universitäts-Schulbuch** sein. Es ist bestimmt für die Studierenden der neueren Philologie, welche die Lehrbefähigung im Französischen für alle Klassen erstreben, und setzt sich zusammen aus einer Reihe von Abschnitten, welche sämtlich französischen Büchern und Zeitschriften philologischen Inhalts entnommen und vom Herausgeber in das Deutsche übertragen sind. Die Studierenden dürften es sehr willkommen heißen, da ein derartiges Hilfsmittel, so dringend notwendig es auch ist, bis jetzt völlig gefehlt hat.

Ich bitte das Werk allen Neuphilologen, besonders den Universitätslehrern zuzufenden.

Weber, F. W., Spruchschatz. Aus dessen Werken gesammelt, geordnet und herausgegeben von L. Willis. 75 S. 16°. Brosch. 60 $\frac{1}{2}$ ord., 45 $\frac{1}{2}$ netto.

Das eleg ausgestattete Werkchen bietet sich als ein Citatenlexikon und ist als eine Ergänzung zu Webers Dichtungen zu betrachten, die den ungezählten Verehrern Webers nicht unwillkommen sein dürfte. Das Abzajfeld ist ein **unbegrenztes**, namentlich **Lehrer, Geistliche, Schüler höherer Lehranstalten** u. s. w. werden das hübsch ausgestattete Büchlein gern erwerben.

Die ersten Jahre im Lehrerberufe. Ein Beileitsbüchlein für junge Lehrer von einem Seminarlehrer. 284 S. 16°. Brosch. 1 M 80 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 35 $\frac{1}{2}$ no.; gebunden circa 2 M 40 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 80 $\frac{1}{2}$ netto.

Das vorstehende Büchlein stellt sich als ein Gegenstück zu „Eder, Theophila“ dar; entstanden in steter Verührung mit älteren und jüngeren Lehrern, soll das Büchlein dem angehenden Lehrer ein guter Berater in seinem Berufe und ein Hausfreund sein. In seiner Form steht das Werkchen konkurrenzlos da.

Archiv für die Schulpraxis. Herausgegeben von J. Schiffels. Erster Band. 8 M ord., 2 M netto (33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt).

Das „Archiv“ ist ein Hilfsbuch aus der Praxis für die Praxis des Lehrberufes mit vielen Erfahrungen und Ratschlägen; nur **ausgewählte Originalaufsätze** enthaltend, bietet der vorstehende Band für jeden angehenden und älteren Lehrer eine Fülle von Stoff. — Ich bitte um Anlegung einer Fortsetzungsliste.

Wimpelings pädagogische Schriften übersetzt, erläutert und mit einer Einleitung versehen von J. Freundgen, Reg.- und Schulrat. Neue Ausgabe. 573 S. 8°. Brosch. 3 M 20 $\frac{1}{2}$ ord., 2 M 40 $\frac{1}{2}$ netto.

In dem vorliegenden Buche sind die wichtigsten pädagogischen Schriften Wimpelings, eines der bedeutendsten Humanisten, zusammengestellt; die Bearbeitung desselben durch Freundgen hat eine sehr lobende Anerkennung gefunden.
Ich bitte zu verlangen.

Paderborn, 23. August 1898.

Ferdinand Schöningh.

(Z) [38044] Demnächst erscheint von der Monatsschrift:

Lotusblüten

1898 September (Heft 72)

Inhalt:

Die Bhagavad Gita oder das Hohe Lied.
Die Lehren des Paracelsus.
Die Reinkarnation oder Wiederverkörperung.
Manuskripte für Freimaurer.
Briefkasten.

Preis per einzelnes Heft 1 M, per Jahrgang 10 M.

Bitte zu verlangen.

Leipzig. Wilhelm Friedrich.

Nur einmal und nur hier angezeigt.

(Z) [37943]

Anfang September beginnt zu erscheinen:

Schweizer graphische Mitteilungen.

Halbmonatsschrift

für das graph. Kunstgewerbe.

Herausgegeben von

Aug. Müller.

XVII. Jahrgang. Jährlich 26 Hefte.

Preis pro Jahrgang 8 M ord.,

6 M no. bar.

Ich bitte um recht thätige Verwendung für diese sehr preiswerte, in Fachkreisen äusserst beliebte Zeitschrift. Jeder Buchdrucker kann sehr leicht zu einem Abonnement gewonnen werden.

Das vorzüglich mit Abbildungen u. Kunstbeilagen ausgestattete 1. Heft steht zu energischem Vertriebe gratis zur Verfügung und bitte ich, zu verlangen.

St. Gallen.

Scheitlins Buchhdlg. Nachf.

L. Kirschner-Engler.